

Gratisnutzung von Öffis für Einsatzkräfte in Uniform auf dem Arbeitsweg

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden Antrag.

Sachverhalt: Innsbrucker Einsatzkräfte aller Organisationen stehen rund um die Uhr überwiegend ehrenamtlich aus Liebe zum Leben im Dienste der Bevölkerung. Für den Weg zum und vom Dienst müssen sie derzeit selbst aufkommen.

Antrag: Bürgermeister Willi und die ressortführende Stadträtin Uschi Schwarzl werden beauftragt mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben in Verhandlungen zu treten, mit dem Ziel, dass Angehörige der Innsbrucker Einsatzorganisationen auf ihrem Weg zum und vom Dienst den ÖPNV kostenlos nutzen können, solange sie diesen in ihrer Dienstkleidung und unter Mitführung ihres gültigen Dienstausweises nutzen.

Begründung: Bundesheerbediensteten gesteht man bereits seit einigen Jahren die kostenlose Nutzung des ÖPNV zu, wenn sie diesen in ihrer Dienstkleidung nutzen. Für die vielen Angehörigen der lokalen Einsatzorganisationen müssen ähnliche Anreize geschaffen werden.

Zudem kann damit ein Beitrag zur wertschätzenden Anerkennung des Ehrenamts geleistet und auch dem Umweltgedanken gedient werden.

Da Einsatzkräfte ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung genießen und diesem Vertrauen auch mehr als gerecht werden, ist davon auszugehen, dass eine missbräuchliche Verwendung durch ebendiese Personen als besonders unwahrscheinlich gelten kann.

Bedeckung: Die Kostenaufteilung muss mit den IVB und VVT verhandelt werden.

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely

Stefan Gleinser